

Kongreß für Luft- und Raumfahrtmedizin

Am 17. September wurde in München der erste Internationale Kongreß für Luft- und Raumfahrtmedizin in der Bundesrepublik Deutschland eröffnet. An dem Kongreß nahmen 463 Mediziner aus 54 Ländern teil, darunter 12 sowjetische Wissenschaftler, die auf dem Kongreß über die medizinischen Erfahrungen der sowjetischen Luft- und Raumfahrt berichteten. Bei Eröffnung des Kongresses erklärte Prof. Karl Steinbuch, es sei nicht richtig, den technischen Fortschritt wegen seiner Gefahren zu verdammen, vielmehr werde der Fortschritt immer notwendiger, um die anstehenden Probleme zu lösen. Die dazu erforderliche Solidarität der Menschen der verschiedenen politischen Systeme würde durch die globalen Beziehungen der Menschen ermöglicht.